



Nr. 74 Name: **Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel**

Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz nur aus Recherche

Name der Qualitätsinitiative Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel

Alias ASD-Qualitätssiegel

Literatur http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/fileadmin/Redakteur/Ueber_uns/Arbeitsgemeinschaften/AG_Strukturierte_Diabetestherapie/Infomappe_2011_010611.pdf

Internetlink der Initiative <http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/ueber-uns/arbeitsgemeinschaften/ag-fuer-strukturierte-diabetestherapie-asd.html>

verwandte Projekte

Name
Diabetologikum DDG mit diabetesspezifischem Qualitätsmanagement: Zertifizierung

Träger

Name	Art des Trägers
Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)	ärztl. Fachgesellschaft

Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners Dr. Christof Kloos

Adresse Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin III
Bachstr. 18
07740 Jena
Tel.: 03641/934843

E-Mail des Ansprechpartners christof.kloos@med.uni-jena.de

Teilnehmer Krankenhäuser / Abteilungen
Arztpraxen/ einzelne Ärzte

Initiative ist teilnehmerübergreifend ja



Nr. 74 Name: **Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel**

Sektor	stationär ambulant
national/ international	nur in Deutschland
bundesweites Projekt	ja
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	1992
Status	in Planung/Entwicklung
Zeitliche Begrenzung der Initiative	nein
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	ja
Teilnahme wird vergütet	nein
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	keine Angabe
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	ja
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Tätigkeitsbericht 2011 und Antrag auf Zertifizierung einsehbar
Kurzfassung Inhalt	Die ASD hat das Ziel, eine hohe Behandlungsqualität von Diabetespatienten in den jeweiligen Versorgungseinheiten zu gewährleisten. Dies geschieht durch regelmäßige Evaluation der Struktur- und Behandlungsqualität durch gegenseitige Hospitationen und die Evaluation einer nicht selektierten Stichprobe eigener Patienten. Hospitationen und Evaluationen werden auf der Jahrestagung der ASD vorgestellt. Dies soll einen offenen Vergleich der teilnehmenden Institutionen erlauben und den Teilnehmern die Möglichkeit einer direkten Rückmeldung bieten ("Benchmarking", "Wo stehe ich?").
Original-Beschreibung	Die ASD ist eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Sie beschäftigt sich mit der Evaluation und Verbesserung der Behandlungsqualität von Menschen mit Diabetes mellitus in Deutschland. Schwerpunkt bildet dabei die Therapieoptimierung im Rahmen von strukturierten Schulungs- und Behandlungsprogrammen ("Schulung"). Die ASD will eine hohe Qualität in diabetologischen Versorgungseinheiten gewährleisten. Hierzu gehört, dass die Behandlungsqualität regelmäßig anhand gemeinsam beschlossener Qualitätsindikatoren überprüft und das Ergebnis offengelegt wird. Die ASD war durch ihr umfassendes Qualitätsmanagement immer wieder Schrittmacher für Verbesserungen in der Qualitätssicherung der



Nr. 74 Name: **Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel**

Deutschen Diabetesgesellschaft. Darüber hinaus konnten interessante Fachbeiträge zu wichtigen klinischen Fragestellungen vorgestellt werden. Die Mitglieder der ASD evaluieren regelmäßig ihre Arbeit hinsichtlich der Teilaspekte Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Struktur- und Prozessqualität werden durch gegenseitige Hospitation erfasst und transparent gemacht. Die Untersuchung der Ergebnisqualität erfolgt durch die Nachuntersuchung (Evaluation) einer Stichprobe von Patienten. Dies ist im klinischen Alltag aufwendig, jedoch langfristig erfolgreich, da sie das wichtigste Patientenanliegen einer optimalen und rationalen Diabetestherapie in den Mittelpunkt des Interesses stellt.

Für den Nachweis aller Qualitätskriterien stellt die ASD ein Zertifikat aus. Das Zertifikat kann bei der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG eingereicht werden und ersetzt die Untersuchungen zur Stufe 1 ("Basisanerkennung") der von der DDG geforderten Qualitätsrichtlinien. Die Evaluation der Patienten kann auch im Rahmen der Anerkennung Stufe 2 der DDG verwendet werden.

Damit das Ziel einer guten Stoffwechseleinstellung mit wenig Einschränkungen für den Patienten erreicht werden kann, ist eine fortlaufende Prüfung der Intervention notwendig. Diese muss auch in der Basismedizin durchführbar sein. Die verwendeten Parameter der Qualitätssicherung müssen klar definiert sein und den Vergleich mit anderen Einrichtungen ermöglichen.

Die strukturierte Schulung von Patienten mit Diabetes mellitus ist eine komplexe Intervention mit medizinischen, pädagogischen, psychologischen und sozialen Komponenten. Der Erfolg der Intervention ist von Gegebenheiten der medizinischen Einrichtung und des schulenden Diabetesteam, dem weiter betreuenden Arzt, der Öffentlichkeit/Politik und natürlich auch vom Patienten selbst abhängig.

Quell: Internetseite des Projektträgers (Abruf 2012-08)

Fachbereiche/ Fachgruppen Allgemeinmedizin/Praktischer Arzt
Innere Medizin

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung zur Qualität	Review Patientenakten Begehung/ Audit sonstige
Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert?	nein
Erläuterung der Messung	Die Einschätzung der Struktur der Klinik/Einrichtung, der Teaminteraktion und des Schulungsstandards erfolgt anhand der Hospitations-Checkliste.
Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?	ja
Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?	keine Angabe
Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?	keine Angabe

Nr. 74 Name: **Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel**

Qualitätsmanagement-Komponente nein
(QM-System) im Projekt?

Strukturqualität	ja, mit Messung
Prozessqualität	ja, mit Messung
Ergebnisqualität	ja, mit Messung
Koordination der Versorgung	ja, mit Messung
Patientensicherheit	nein/ keine Angabe
Patientensicht/-zufriedenheit	nein/ keine Angabe
Fachkompetenz der Teilnehmer	nein/ keine Angabe
Qualität <i>ärztlicher</i> Versorgung wird betrachtet	ja, mit Messung
Qualität der Routineversorgung wird betrachtet	ja, mit Messung

Kurzdarstellung der betroffenen
Qualitätsdimensionen

Im Rahmen von regelmäßige gegenseitige Hospitationen (alle 3 Jahre) werden Struktur- und Prozessqualität erfasst und transparent gemacht. Die Untersuchung der Ergebnisqualität erfolgt durch die Nachuntersuchung (Evaluation) einer Stichprobe von Patienten. Hospitationen und Evaluationen werden auf der Jahrestagung der ASD vorgestellt. Dies soll einen offenen Vergleich der teilnehmenden Institutionen erlauben und den Teilnehmern die Möglichkeit einer direkten Rückmeldung bieten ("Benchmarking", "Wo stehe ich?"). Für den Nachweis aller Qualitätskriterien stellt die ASD ein Zertifikat aus.

Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer	Benchmarking (Teilnehmervergleich) teilnehmerspezifischer Bericht mündliches Feedback
Veröffentlichung der Ergebnisse	ja, teilnehmerbezogen namentlich
Veröffentlichungsmedium	sonstiges
Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer	ja
Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse	ja
Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird?	ja
Erläuterung der Nutzung	Hospitationen und Evaluationen werden auf der Jahrestagung der ASD vorgestellt.
Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt?	ja



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 74 Name: **Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel**

Erläuterung der Evaluation	Hospitationen und Evaluationen werden auf der Jahrestagung der ASD vorgestellt.
Name der Qualitätsinitiative	Arbeitsgemeinschaft für Strukturierte Diabetestherapie - ASD-Qualitätssiegel
Kurzfassung Inhalt	Die ASD hat das Ziel, eine hohe Behandlungsqualität von Diabetespatienten in den jeweiligen Versorgungseinheiten zu gewährleisten. Dies geschieht durch regelmäßige Evaluation der Struktur- und Behandlungsqualität durch gegenseitige Hospitationen und die Evaluation einer nicht selektierten Stichprobe eigener Patienten. Hospitationen und Evaluationen werden auf der Jahrestagung der ASD vorgestellt. Dies soll einen offenen Vergleich der teilnehmenden Institutionen erlauben und den Teilnehmern die Möglichkeit einer direkten Rückmeldung bieten ("Benchmarking", "Wo stehe ich?").
Internetlink der Initiative	http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/ueber-uns/arbeitsgemeinschaften/ag-fuer-strukturierte-diabetestherapie-asd.html
Name des Ansprechpartners	Dr. Christof Kloos
Adresse	Universitätsklinikum Jena Klinik für Innere Medizin III Bachstr. 18 07740 Jena Tel.: 03641/934843
E-Mail des Ansprechpartners	christof.kloos@med.uni-jena.de
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	9 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.